DR. KERN

Montage- und Bedienungsanleitung für Bräunungsanlage

SELECT

24-1, 24-5, 28-1, 28-7
30-3, 34-3

CE IP 20

Druck Nr. 29492010 / - 49.04 20012231

GÜNTHER GRUPPE

Wichtige Hinweise

- In Abhängigkeit von der von Ihnen ausgewählten Anlagenausführung der Baureihe Select ist die Anlage für folgende Anschlussarten vorgesehen:
  - steckerfertig zum Anschluss an einer separat abgesicherten Schutzkontakt-Steckdose (230 V AC 50 Hz) mit einer Absicherung H 16 A
  - für den festen Anschluss mit Trennvorrichtung oder mittels einer CEE-Steckvorrichtung an 380 V - 400 V 3 N AC 50 Hz mit einer Absicherung 1 x H 20 A bzw. 3 x H 16 A.
- **Bei allen Arbeiten an dem Bräunungsgerät (Lampen-, Starterwechsel oder Reinigungsarbeiten) grundsätzlich das Gerät durch Ziehen des Netzsteckers bzw. mittels der Trennvorrichtung vom Netz trennen.**
- Reparaturen an dem Bräunungsgerät dürfen nur von einem örtlich zugelassenen Elektroinstallateur oder dem Werkskundendienst durchgeführt werden.
- Das Bräunungsgerät darf nur in einem trockenen, spritz- und tropfwassergeschützten Raum aufgestellt werden.
- Die relative Luftfeuchte von 70 %, sowie eine Raumtemperatur von 28°C, darf nicht überschritten werden. Eine höhere Raumtemperatur bedeutet auch eine höhere Temperatur auf der Liegefläche bzw. unter dem Sonnenhimmel.
- Luftansaugschlitze und Warmluftaustrittsöffnungen an den Kühlgebläsen dürfen nicht abgedeckt werden, da sonst eine Überhitzung des Gerätes eintritt.
- Bei einem Lüfterausfall - die Folge ist eine ungewöhnliche Erwärmung des Gerätes - sofort das Gerät ausschalten.
- Gewisse Materialien, die bei Sonnenbestrahlung verblassen (z.B. Gemälde), sollten auch dem UV-Licht des Gerätes nicht zu lange ausgesetzt werden.
- Es ist möglich, daß die Lampen bei neuen Geräten flackern oder sich bewegte Schatteneffekte zeigen. Dies ist für die Bräunungsfunktion ohne Bedeutung. Es können sich auch an den Lampenenden geringfügige Schwärzungen zeigen, die jedoch keinen Einfluß auf die Gerätefunktion oder die Lebensdauer der Lampen haben.
- Kinder erkennen nicht die Gefahren, die beim Umgang mit Elektrogeräten entstehen können. Deshalb Kinder niemals unbeaufsichtigt mit Elektrogeräten arbeiten lassen.
- Dieses Gerät ist nicht für gewerbliche Nutzung in der Heilkunde bestimmt.
- Die Acrylscheiben weisen keine Verträglichkeit mit einigen auf dem Markt befindlichen Kosmetika und Reinigungsmitteln auf. Die Verträglichkeit mit unserem Produkt ECOCLEAN ist geprüft und der Einsatz unbedenklich. Für Beschädigungen der Acrylscheiben durch chemische Produkte anderer Hersteller übernehmen wir keine Haftung.

Wissenswertes über das Bräunen

Die Strahlung der Geräte hat eine optimale Zusammensetzung. Die Speziallampen haben einen besonders starken Anteil der milden UV-A-Bräunungsstrahlen. Dadurch wird der Sonnenbrand vermieden, während gleichzeitig die Bräunung in kürzester Zeit einsetzt.
Außer der kosmetischen Wirkung (schönes Braunwerden) kann eine angemessene Bestrahlung gesundheitsfördernd sein (heilsam bei Stoffwechselkrankheiten, Rachitis, Erkältungskrankheiten).
Bei verschiedenen Hautkrankheiten, wie Akne und Seborrhoe, kann eine günstige Wirkung eintreten. Allerdings sollte bei Krankheiten auf jeden Fall der Arzt befragt werden.
Der Bräuner kann seine optimalen Bräunungseigenschaften nur zur Entfaltung bringen, wenn die normalen Voraussetzungen zur Bräunung in der Sonne gegeben sind. Bei Menschen, die in der natürlichen Sonne nicht bräunen, wirkt auch die Strahlung des Bräuners nicht.

Besondere Hinweise

für Geräte mit integriertem Gesichtsbräuner
-Hochdruckstrahler-

Mit dem integrierten Gesichtsbräuner wird durch die höhere Strahlungsleistung eine wesentlich bessere Bräunung als mit den normalen UV-A-Lampen erzielt. Durch diese erhöhte Leistung wird die Gesichtshaut, die auch in der natürlichen Sonne langsamer braun wird als die übrigen Körperteile, intensiv gebräunt.
Der Gesichtsbräuner kann mit dem Wippenschalter im Bedienfeld EIN - I bzw. AUS - 0 geschaltet werden.

Hinweise zum Besonnen

UV-Geräte dürfen nicht von solchen Personen benutzt werden, die bei Sonnenbestrahlung ohne Hautbräunung Sonnenbrand erhalten (Hauttyp I), die zu Sonnenbrand neigen, von Kindern unter 16 Jahren sowie von Personen, die an Hautkrebs gelitten haben oder dazu neigen.

Der Bestrahlungsabstand ist durch die Gerätebauart vorgegeben und darf auf keinen Fall verringert werden.

Die Empfehlungen bezüglich der Besonnungszeiten und den Besonnungsintervallen beachten.

Das Gerät nicht benutzen, wenn die Zeitschaltuhr fehlerhaft oder das Filterglas zerbrochen ist.

Ultravioletttstrahlung von der Sonne oder UV-Geräten kann Haut- oder Augenschäden verursachen. Diese biologischen Wirkungen sind von Art und Menge der Strahlung und auch von der Hautempfindlichkeit des Einzelnen abhängig.

Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen kann übermäßige Bestrahlung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich grauer Star bilden.

In Fällen besonderer Empfindlichkeit des Einzelnen gegen Ultraviolettbestrahlung und dann, wenn bestimmte Medikamente oder Kosmetika verwendet werden, ist besondere Vorsicht geboten.

- Gesunde Bräune benötigt Zeit!
  Nehmen Sie nie mehr als ein Sonnenbad pro Tag.
  Legen Sie immer einen Tag Pause ein.
  Empfehlung:
  Bis zu 10 Sonnenbäder innerhalb von 2-3 Wochen. In der Folgezeit ca. 2 Sonnenbäder pro Woche.
- Entsprechend Ihrem Hauttyp richtet sich die Anfangsbräunungszeit. Informieren Sie sich anhand der Besonnungszeiten-Tabelle oder bei Ihrem Hausarzt.
- Benutzen sie die mitgelieferte Schutzbrille um Ihre Augenlinse zu schützen.
- Falls Sie Medikamente einnehmen, sprechen Sie vorher mit Ihrem Arzt. Einige Medikamente können die Wirkung des UV-Lichtes verstärken und es besteht das Risiko von Hautschädigungen.
- Entfernen Sie gründlich alle Kosmetika/Make up von Ihrer Haut und legen Sie alle Schmuckstücke ab. Sonnenschutzmittel sollten nicht benutzt werden, da diese die Bräunungswirkung beeinträchtigen.
  Ausgenommen davon sind speziell für das Solarium entwickelte Bräunungslotionen. Vor und nach dem Sonnenbad sollte man seine Haut mit dieser speziellen Sonnenkosmetik pflegen. Diese Pflegeprodukte sind auf die Bedürfnisse der sonnengebräunten Haut abgestimmt und können auch vor dem Besonnen aufgetragen werden. Bräunungsbeschleuniger stimulieren auf der Basis von natürlichen Substanzen die Melaninproduktion. Die Haut bräunt schneller und die Bräune bleibt länger erhalten.
- Pflegen Sie Ihre Haut nach dem Sonnenbad mit einer feuchtigkeitsspendenden Lotion. Dadurch erhält Ihre Haut Ihr frisches Aussehen und bleibt gesund.
- Bemerken Sie Hautentzündungen, allergische Reaktionen oder gar Blasen, muß umgehend medizinische Beratung eingeholt werden.

Wenn Sie diese Grundregeln beachten, steht einem erholsamen Sonnenbad nichts mehr im Wege.

Hauttypen (max. Besonnungszeiten)

Hauttyp	Beschreibung	Bezeichnung	Reaktion auf die natürliche Sonne		Eigenschutzzeit in der natürlichen Sonne
			Sonnenbrand	Bräunung	
I	Haut: auffallend hell Sommersprossen: stark Haare: rötlich Augen: blau, selten braun Brustwarzen: sehr hell	Keltischer Typ (2%)	nur schwer, schmerzhaft	Keine, Rötung, nach 1-2 Tagen weiß, Haut schält sich	5 - 10 Minuten
II	Haut: etwas dunkler als I Sommersprossen: selten Haare: blond bis braun Augen: blau, grün, grau Brustwarzen: hell	Hell-häutiger Europäer (12%)	immer, schwer, schmerzhaft	Kaum, Haut schält sich	10 - 20 Minuten
III	Haut: hell bis hellbraun Sommersprossen: keine Haare: dunkelblond, braun Augen: grau, braun Brustwarzen: dunkler	Dunkel-häutiger Europäer (78%)	seltener, mäßig	Durch-schnitt	20 - 30 Minuten
IV	Haut: hellbraun, oliv Sommersprossen: keine Haare: dunkelbraun Augen: dunkel Brustwarzen: dunkel	Mittel-meerischer Typ (8%)	kaum	Schnell und tief	40 Minuten

Besonnungsprogramm

In Abhängigkeit des Hauttyps und der in Ihrer Bräunungsanlage integrierten Strahlungsquellen, wurde für Ihre Bräunungsanlage nach den Richtlinien der DIN 5050 und EN 60-335-2-27 ein Bestrahlungsprogramm festgelegt. Dieses Bestrahlungsprogramm ist als Geräteaufkleber auf Ihrer Bräunungsanlage aufgeklebt.

Die angegebene Anfangs- und Höchstbestrahlungsdauer darf nicht überschritten werden.

Nach der Bestrahlung

Es ist ratsam, im Anschluß an die Bestrahlung eine Haut-Lotion anzuwenden.

Montage der Bräunungsanlage

Liegenmontage

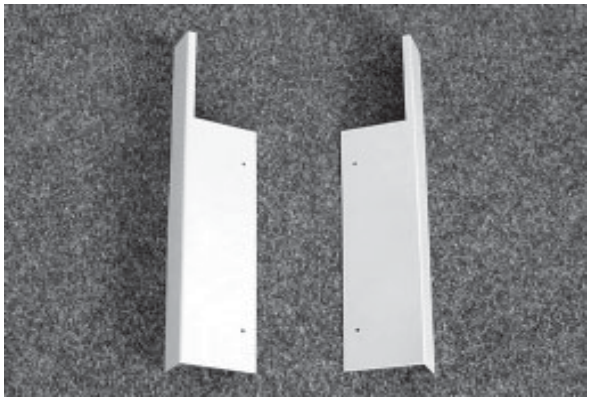
Die Anlage wird in zwei Packstücken auf einer Palette angeliefert. Öffnen Sie den Verpackungskarton der Liege an der bezeichneten Seite „hier oben“.

① Entnehmen Sie der Liegenverpackung zunächst die nachfolgend genannten Teile:

- Fußelemente (2 Stück)

- hintere Sockelverblendung (im Karton unter der Liege)

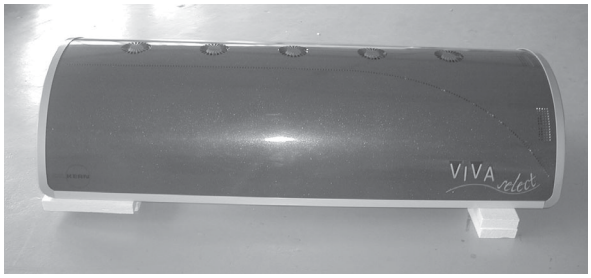
- Befestigungswinkel für Fußverkleidung außen



- Befestigungsblech für Acrylscheibe

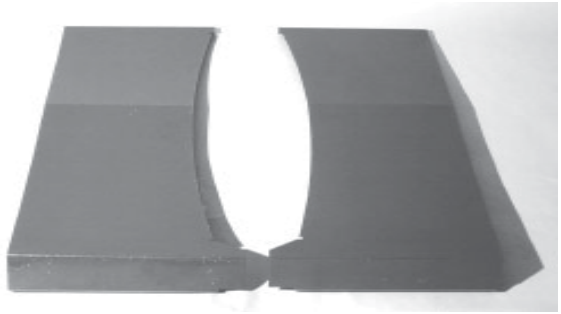
- Fußverkleidung außen

② Öffnen Sie nun den Verpackungskarton des Fluters an der bezeichneten Seite „hier oben“. Heben Sie zunächst den Fluter heraus und legen Sie ihn auf einer Polsterung am Boden ab.



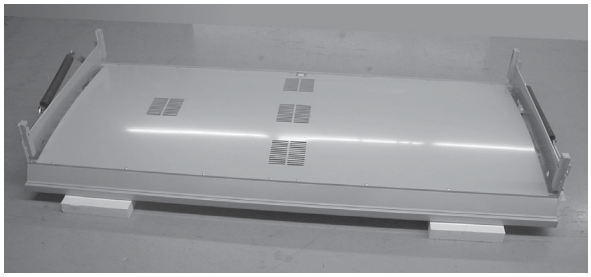
③ Entnehmen Sie nun die nachfolgend genannten Teile aus der Fluterverpackung, die für die Liegenmontage benötigt werden:

- Fußverkleidungen innen

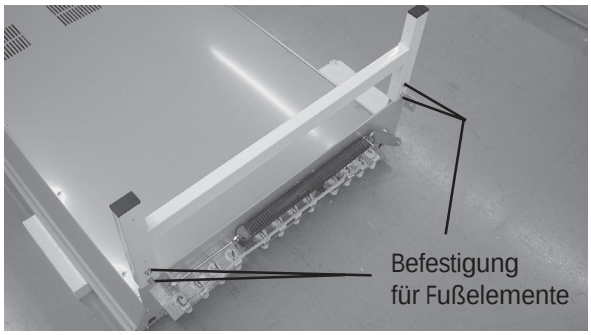


- Sichtblende vorne

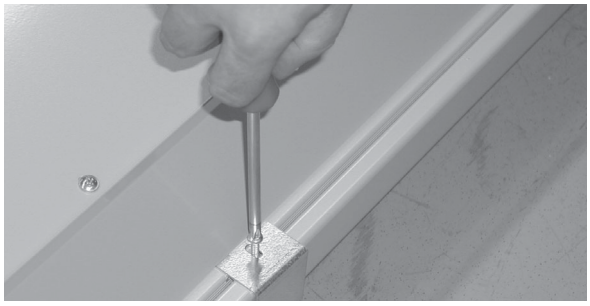
④ Jetzt heben Sie die Liege aus dem Karton und legen sie mit der Acrylscheibenseite nach unten auf vorbereiteten Polstern auf dem Boden ab.



⑤ Anschließend werden die Fußelemente an der rechten und linken Außenseite der Liege mit den beiliegenden Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern M8 (4 Stück pro Seite) befestigt.

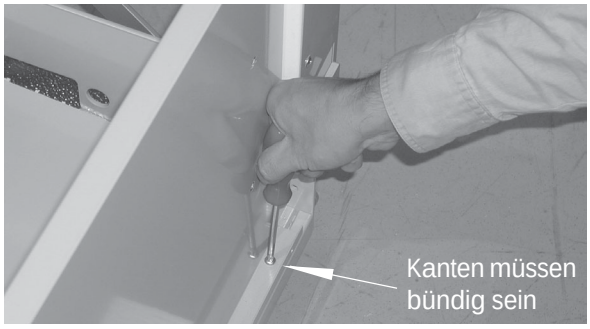


⑥ Nun entfernen Sie vorsichtig die 4 Montagewinkel, welche die Acrylscheibe halten. Dazu werden die Schrauben der Montagewinkel aus den Längsträgern herausgedreht.

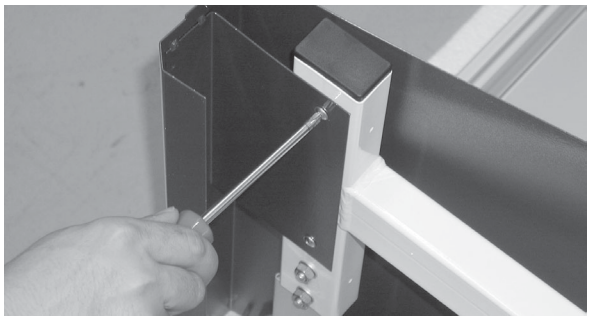


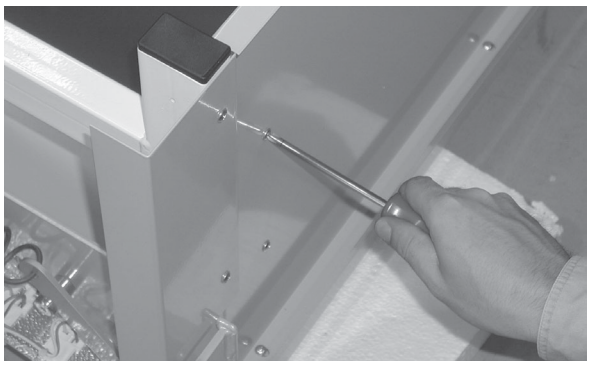
⑦ Jetzt müssen Sie die Befestigungswinkel für die Fußverkleidung mit den Fußelementen an der hinteren rechten und linken Seite der Liege verschrauben. Hierbei muss die abgewinkelte Seite mit dem Klettband vom Gerät weg liegen.

⑧ Zwischen den Fußelementen wird dann die hintere Sockelverblendung verschraubt. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Abkantung an der Verblendung bündig mit dem Längsträger der Liege sitzt.

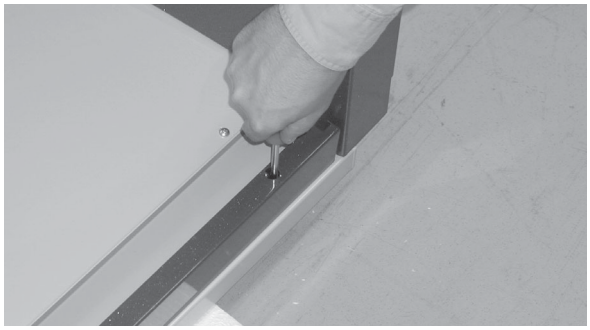


⑨ Nun werden die Fußinnenverkleidungen rechts und links an den Fußelementen montiert.
Die Befestigung erfolgt jeweils an Vorderseite der Fußelemente sowie rückseitig zur hinteren Sockelverblendung.

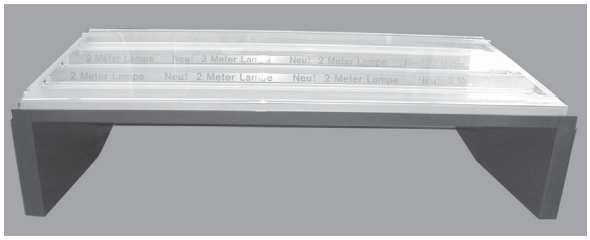




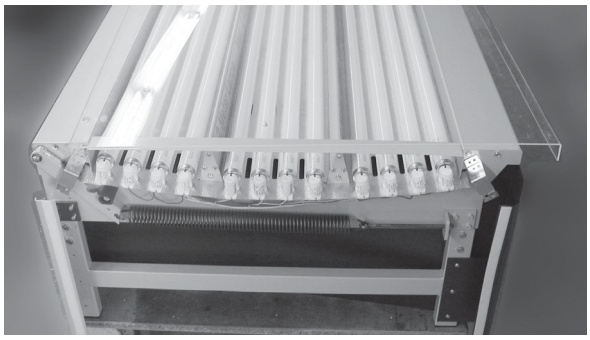
⑩ Als letztes Element wird die Sichtblende vorne zwischen den beiden Fußinnenverkleidungen am vorderen Längsträger verschraubt.



⑪ Jetzt drehen Sie die Liege in die normale Gebrauchslage.



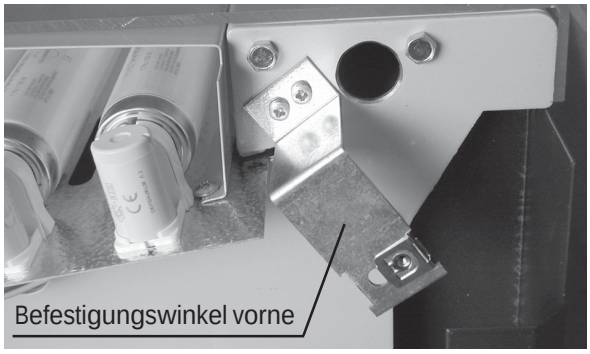
⑫ Nehmen Sie nun die noch auf den Polstern liegende Acrylscheibe und legen Sie diese auf die Liege.



⑬ Jetzt wird das Befestigungsblech für die Acrylscheibe auf der hinteren Seite der Liege auf die Acrylscheibe gelegt und mit der hinteren Sockelblende verschraubt.

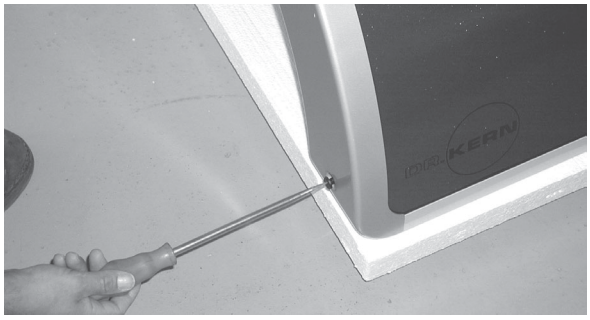
⑭ Damit gewährleistet ist, dass man die Acrylscheibe aus den im Befestigungsblech befindlichen Nocken herausziehen kann, legen Sie neben jeden Nocken einen der Montagewinkel mit dem PE-Schutzschaumzuschnitt als Höheneinstellung unter.

⑮ Schrauben Sie nun die 4 beiliegenden Winkel zur Befestigung der Fußverkleidungen außen an den beiden Seitenteilen der Liege an. Hierbei muss die Blechmutter immer an der oberen Position der Winkel sitzen.

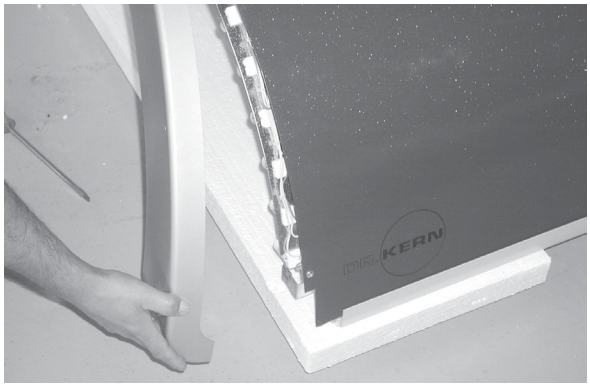


Flutermontage

⑯ Entfernen Sie nun die 4 Befestigungsschrauben der rechten bzw. linken Seitenblende am Fluter.

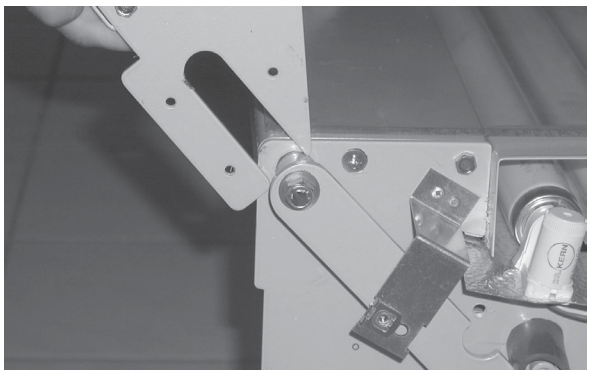


⑰ Nehmen Sie die Seitenblenden ab.

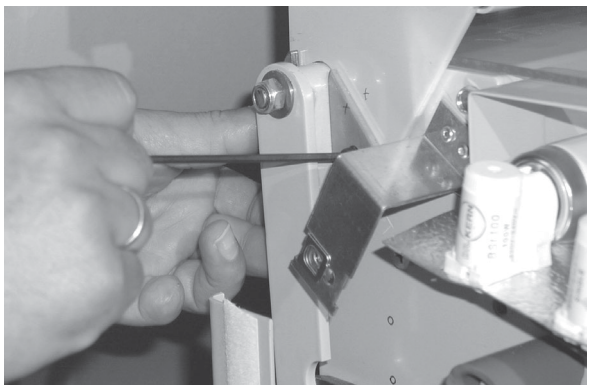


⑱ Drehen Sie jetzt die beiliegenden Montagehilfen in die dafür vorgesehenen Gewinde im hinteren Bereich in den Kopfverstrebungen auf der linken und rechten Fluterseite.

⑲ Mit diesen Transportgriffen können Sie nun den Fluter in die rückseitigen Aufnahmen an der Liege einhängen. Dabei müssen Sie den Fluter frontseitig leicht anheben.

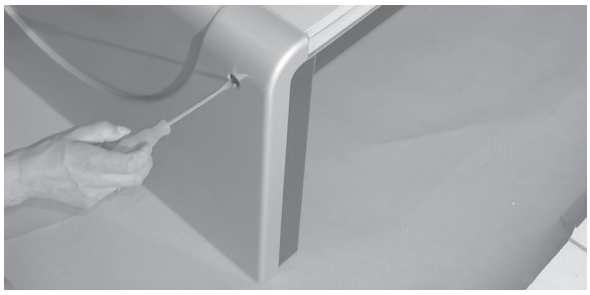


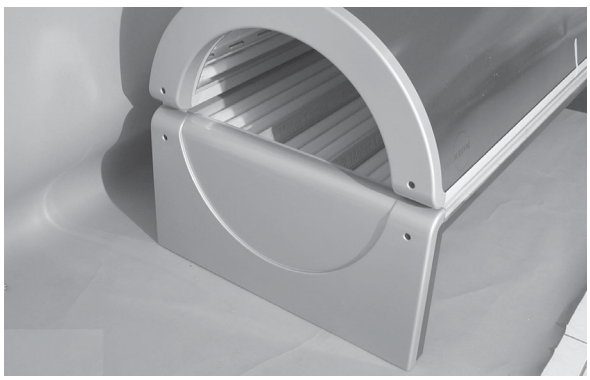
⑳ Wenn der Fluter eingehängt ist, müssen die Sicherungslaschen an der linken und rechten Fluteraufhängung montiert werden.
Setzen Sie die jeweilige Sicherungslasche von unten in die Aufhängung ein und verschrauben sie an 3 Positionen pro Seite am Fluter.



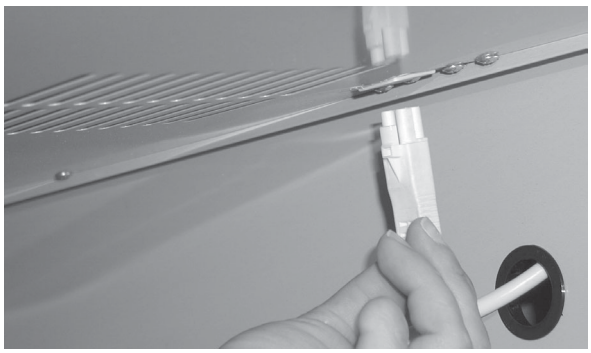
㉑ Nun montieren Sie die Seitenblenden des Fluters mit den entsprechenden Spezialschrauben auf der rechten und linken Geräteaußenseite.

㉒ Nachdem die Federeinstellung an der Liege vorgenommen wurde (siehe Kapitel „Federeinstellung“) können auch die Seitenblenden der Liege montiert werden.
Entfernen Sie vorher die Schutzfolie auf dem Klettband an der Liege.





㉓ Stecken Sie vor der Inbetriebnahme das Verbindungskabel vom Fluter zur Liege in die Buchse an der Liegenrückseite ein.



㉔ Abschließend wird das Gerät mit dem Anschlusskabel an das Stromnetz angeschlossen.

Beachten Sie, dass der Netzanschluss in Abhängigkeit von der Anlagenausführung als Festanschluss oder über Schutzkontaktstecker erfolgt.
Der Festanschluss darf nur von einem örtlich zugelassenen Elektroinstallateur entsprechend der Vorschriften des EVU vorgenommen werden.

Federeinstellung

Ihre Bräunungsanlage ist mit einem Federausgleichssystem ausgestattet.
Dieses Federsystem befindet sich seitlich rechts und links an den Fußteilen der Liege.

Durch das „Spannen“ oder „Entspannen“ der Federn wird die leichtgängige Schwenkbewegung des Oberteils eingestellt.

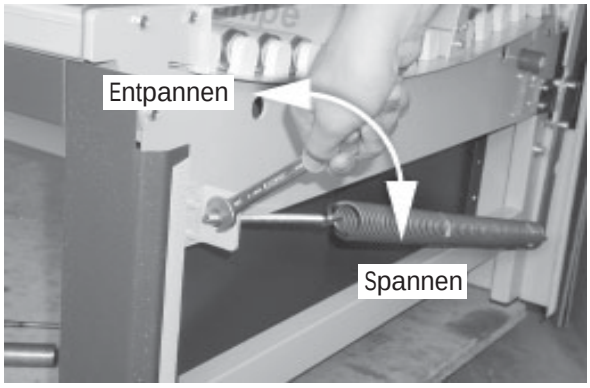
Die Einstellung des Federsystems kann jedoch erst nach der kompletten Montage der Anlage vorgenommen werden, da diese in Abhängigkeit zu der Anlagenausführung (Fluterbestückung) steht.

Da die Federn jedoch werkseitig bereits vorgespannt werden, schwenken Sie das Oberteil erst einmal nach oben und wieder nach unten.

Fällt das Oberteil von selbst nach unten, verbleibt also nicht in geöffneter Stellung, müssen die Federn stärker gespannt werden.

Verbleibt das Oberteil jedoch nicht in der geschlossenen Stellung, müssen die Federn entspannt werden.

Verstellen Sie die Federn mit dem beigefügten Montageschlüssel so wie in der folgenden Abb. dargestellt.



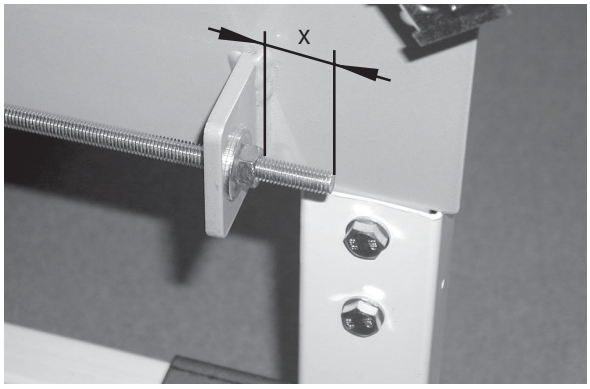
Rechtsdrehung bedeutet Federn stärker spannen, Linksdrehung bedeutet Federn entspannen.

Lässt sich das Oberteil leichtgängig öffnen und schließen und verbleibt es sowohl in der geöffneten als auch in der geschlossenen Stellung, so ist die Einstellung in Ordnung.

Richtwerttabelle für Federeinstellung:

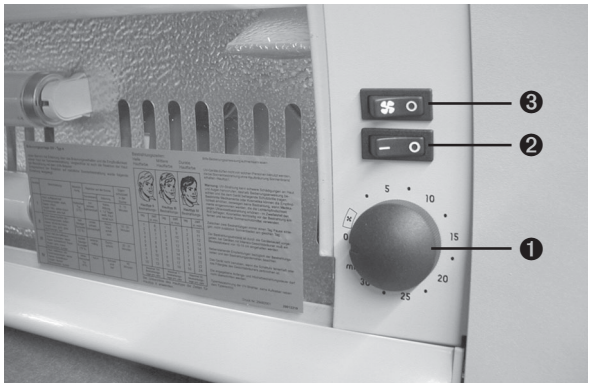
Gerätetyp	Einstellung *) Kopfseite	Einstellung *) Fußseite
24-1	ca. 60 mm	ca. 25 mm
24-5	ca. 60 mm	ca. 15 mm
28-1	ca. 50 mm	ca. 20 mm
28-7	ca. 60 mm	ca. 25 mm
30-3	ca. 55 mm	ca. 25 mm
34-3	ca. 50 mm	ca. 40 mm

*) Maß x (siehe nebenstehendes Bild)



Bedienung

Wählen Sie mit dem Drehknopf ❶ die gewünschte Bräunungszeit. Nach Ablauf dieser Zeit schalten sich die Lampen und Gesichtsbräuner automatisch aus. Um die Abkühlung des Gerätes zu gewährleisten laufen die integrierten Lüfter dann noch ca. 3 Minuten nach.



Gesichtsbräuner

Mit der Zeitschaltuhr wird die gewünschte Bräunungszeit vorgewählt und mit dem Wippschalter ❷ wahlweise der Gesichtsbräuner ein- oder ausgeschaltet.
Ein = 1
Aus = 0

Körperlüfter (optional)

Der Körperlüfter, welcher als Sonderausstattung erhältlich ist, kann nach Bedarf mit dem Wippschalter ❸ wahlweise ein- oder ausgeschaltet werden.
Ein = Lüftersymbol
Aus = 0

Wartung

Bei allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist zuvor der Netzstecker zu ziehen!

Entnahme der Liegenacrylscheibe

Heben Sie die Liegenacrylscheibe an der Vorderseite an und greifen Sie hinter die nach unten abgewinkelte Kante der Scheibe. Jetzt ziehen Sie diese leicht nach vorne aus dem hinteren Befestigungsblech mit seinen Haltenocken heraus.

Beim Einsetzen wird die Scheibe zunächst in das Befestigungsblech am hinteren Liegenlängsträger eingeschoben. Achten Sie darauf, dass die Acrylscheibe mit den Öffnungen an der hinteren Längskante in den Haltenocken des Befestigungsblechs einrastet.

Entnahme der Acrylscheibe im Oberteil

Die Acrylscheibe im Oberteil sitzt mit leichter Vorspannung in den Aufnahmenuten der Längsträger. Durch leichten Druck des Einfassprofils der Scheibe zur Gerätemitte wird die Scheibe am vorderen Längsträger frei und kann dann entnommen werden. Zur Unterstützung können Sie einen Schraubendreher verwenden.

Beim Einsetzen wird die Scheibe zunächst an der hinteren Aufnahmenut des Längsträgers aufgelegt, dann nach oben gedrückt, bis das Einfassprofil in die vordere Aufnahmenut des Längsträgers einrastet.

Hinweis: Die Acrylscheiben sollten regelmäßig gereinigt werden. Benutzen Sie dafür nur **lösungsmittelfreie, nicht ätzende** Mittel. Vorzugsweise empfehlen wir unseren Desinfektionsreiniger Ecoclean.

Lampen- und Starterwechsel

Die UV-Lampen Ihrer Bräunungsanlage müssen in Abhängigkeit von den Gesamtbetriebsstunden ausgetauscht werden. Dies ist bei entsprechender Nutzung im privaten Bereich meist erst nach längerem Gebrauch (500 - 800 Stunden Betriebsdauer) erforderlich.
Sollte die Intensität der Strahlung nachlassen, kann diese durch den Austausch der UVA-Niederdrucklampen wieder erhöht werden.

Achtung: Benutzen Sie nur von Dr. Kern zugelassene UV-Lampen

Sollte ein Lampenwechsel oder ein Startertausch erforderlich sein, muss die Acrylscheibe im Oberteil bzw. in der Liege herausgenommen werden.

Entnahme und Einbau der Lampen und Starter

Bei einem eventuellen Defekt der Lampen vorerst durch leichtes Hin- und Herdrehen der fehlerhaften Lampe versuchen, einen möglichen Kontaktfehler zu beseitigen. Gelingt dies nicht, so kann ein Lampen- und Starterdefekt vorliegen, der leicht selbst oder von einem Elektriker ermittelt werden kann:

Die entsprechende Lampe um 90° drehen, damit sie aus der Fassung entnommen werden kann.

Beim Einsetzen der neuen Lampe zuerst die unteren Stifte einsetzen, dann die oberen in die Fassung einführen und die Lampe um 90° verdrehen.

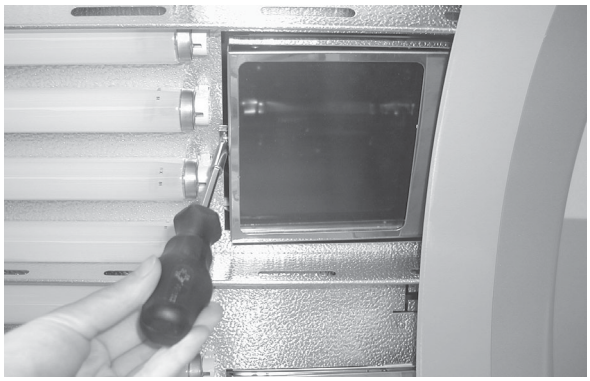
Falls die vermeintlich defekten Lampen an anderer Stelle funktionieren, kann der Fehler an den Startern liegen. Auch bei diesen kann das Funktionieren durch Austauschen überprüft werden. Starter durch leichte Linksdrehung herausnehmen. Starter mit Rechtsdrehung einsetzen.

Zum besseren Austauschen der Starter gegebenenfalls die Seitenblenden, wie bei der Montage beschrieben, demontieren.

Austausch der Metallhalogenlampen in den Intensivgesichtsbräunern

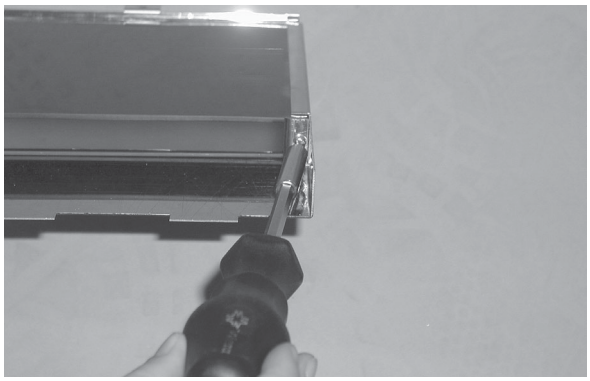
Zum Austausch der Metallhalogenlampen in den Gesichtsbräunern muss zunächst die Acrylscheibe im Oberteil wie schon beschrieben herausgenommen werden.

Nun wird die Befestigungsschraube für die Filterkassette auf der Vorderseite des Gesichtsbräuners herausgedreht.

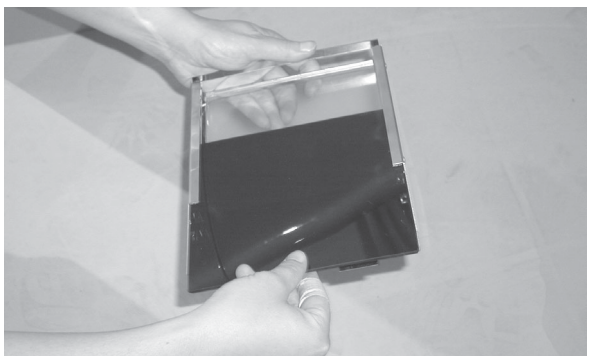


Anschließend wird die Filterkassette herausgeklappt und schräg zur Gerätemitte entnommen.

Zum Reinigen bzw. Austauschen der Filterscheiben entfernen Sie die Sicherungsbleche an den Auflageschienen.



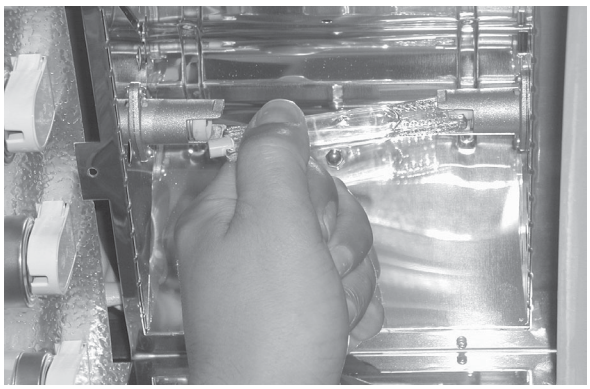
Dann können Sie die Filterscheiben problemlos herausziehen.



Achten Sie darauf, dass die Filterscheiben immer in der richtigen Position zur Metallhalogenlampe eingebaut werden. Dabei muss die Blaufilterscheibe auf der Seite zur Metallhalogenlampe liegen.
Zudem muss darauf geachtet werden, dass die Scheiben die gleiche Einbaurichtung wie beim Herausnehmen der Scheibe hat.

⚠ **Achtung:** Die Benutzung defekter, oder nicht aus der Originalausstattung stammenden Filterscheiben, kann zu Hautverbrennungen führen.

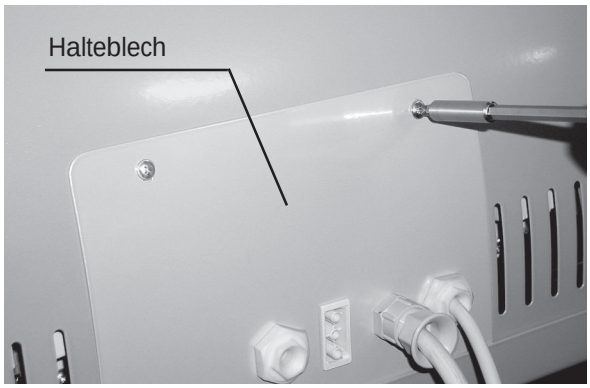
Beim Austausch der Metallhalogenlampen ist zu beachten, dass es sich um beidseitig gesockelte Lampen handelt.
Zum Wechseln der Lampe wird diese an einem abgeflachten Ende angefasst, etwas in Längsrichtung verschoben und aus der Fassung genommen. Das Einsetzen der Lampe erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



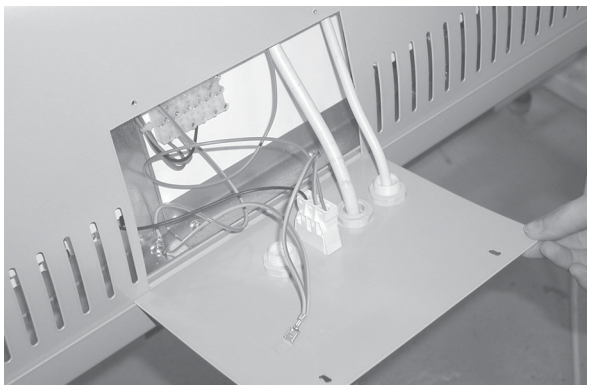
Beachte:
Beim Ein- und Ausbau der Metallhalogenlampen darf der Glaskolben nicht berührt werden. Sollte dies doch geschehen, muss die Lampe mit reinem Alkohol oder Spiritus gereinigt werden.

Münzautomatenanschluss

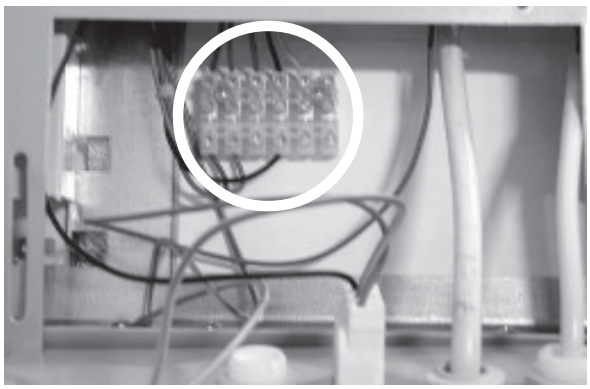
Alle Bräunungsanlagen der Baureihe VIVA select können auch über eine externe Zeitsteuerung betrieben werden.
Um das Verbindungskabel zum Münzer anschließen zu können, lösen Sie die beiden Schrauben des Halteblechs für die Kabelverschraubungen auf der hinteren Seite des Fluters.



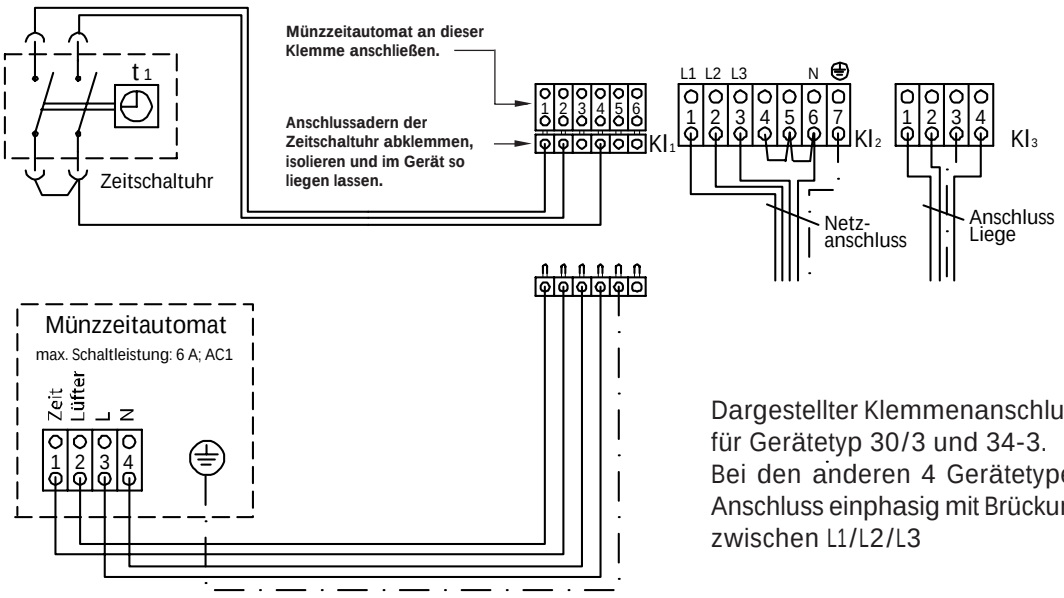
Ziehen Sie nun das Blech aus der unteren Nut heraus und stützen Sie es gegen den Längsholm.



Jetzt können Sie den Münzer gemäß dem abgebildeten Schaltschema (siehe nächste Seite) an die in der Abbildung gekennzeichnete Klemme anschließen.



Beachten Sie, dass diese Arbeit nur ein zugelassener Elektroinstallateur durchführen darf. Beim Anschluss eines Münzautomaten außerhalb des Dr. Kern Programms kann der Anschluss abweichend sein.



Dargestellter Klemmenanschluss für Gerätetyp 30/3 und 34-3. Bei den anderen 4 Gerätetypen Anschluss einphasig mit Brückung zwischen L1/L2/L3

Belüftungssystem

Ihre Bräunungsanlage besitzt ein technisch hochwertiges Belüftungssystem. Kalte Luft wird in Luftöffnungen der Liegenrückwand angesaugt.

Die Befüftung ist am stärksten im Bereich der Liegen-Acrylscheibe. Bei der starken Luftzirkulation wird Staub in das Solarium gesaugt und lagert sich auf den inneren Komponenten ab. Jede Staubansammlung hindert die Effizienz des Lüfterbetreibs. Daher sollte das Solarium regelmäßig gereinigt werden.

Beachten Sie, dass kalte Luft die Gerätetemperatur besser reduziert als warme Luft. Stellen Sie sicher, dass der Raum, in dem die Anlage betrieben wird, mit ausreichend kühler Luft versorgt wird.

Reinigung der Bräunungsanlage

Trennen Sie die Anlage vor dem Reinigen vom Netz. Benutzen Sie ein feuchtes Tuch zum Reinigen.

Reinigung der Acrylscheiben

Benutzen Sie nur Reinigungsmittel ohne Alkohol oder andere ätzende Substanzen. Solche Mittel würden die Acrylscheiben beschädigen und die Garantie würde hinfällig.
Vorzugsweise empfehlen wir unseren Desinfektionsreiniger Ecoclean.

Technische Daten

Modelle	24/1	24/5	28/1	28/7	30/3	34/3
Lampenbestückung						
OT	9x100 W 3x100 W	11x100 W 1x100 W	10x100 W 8x100 W	14x100 (120*) W 2x100 W	18x100 W	22x100 W
UT	12x100 W	12x100 W	12x100 W	12x100 (120*) W	12x120 W	12x120 W
GB	1x400 W	5x25 W	1x400 W	7x25 W	3x400 W	3x400 W
Lampenlänge						
OT	2 m / 1,76 m	2 m / 1,76 m	2 m / 1,76 m	2 m / 1,76 m	1,76 m	1,76 m
UT	2 m	2 m	2 m	2 m	2 m	2 m
Leistung ca.	3200 W	3000 W	3550 W	3400 W	5200 W	5700 W
Anschluss Absicherung	230 V / 50 Hz 1x16 A	230 V / 50 Hz 1x16 A	230 V / 50 Hz 1x16 A	230 V / 50 Hz 1x16 A	400 V / 50 Hz 3x16 A	400 V / 50 Hz 3 x 16 A
Zeitsteuerung	Zeitschaltuhr integriert	Zeitschaltuhr integriert	Zeitschaltuhr integriert	Zeitschaltuhr integriert	Zeitschaltuhr integriert	Zeitschaltuhr integriert
Maße	214x96x99,6 cm	214x96x99,6 cm	214x96x99,6 cm	214x96x99,6 cm	214x96x99,6 cm	214x96x99,6 cm

*) Select „Wellness“

Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert grundsätzlich 12 Monate.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Von der Garantie sind grundsätzlich ausgeschlossen: Röhren, Brenner, Starter sowie Acrylgasscheiben.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagkräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung beanstandeter Geräte können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des
autorisierten Elektroinstallateurs:

Hinweise zur Verpackungsentsorgung

Alle von uns verwendeten Verpackungen und Packhilfsmittel sind mit dem Interseroh-Zeichen gekennzeichnet und sollten grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.
Geben Sie die Papier-, Pappe- und Wellpappenverpackungen sowie die Kunststoffverpackungsteile in die dafür bereitgestellten Sammelbehälter.

Als Packhilfsmittel sind von uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:

In den Beispielen steht:

PE	für Polyäthylen**
	02 ◁ PE-HD;
	04 ◁ PS-LD
PP	für Polypropylen
PS	für Polystyrol

ACHTUNG!
Abfallgesetz vom 27.08.1986

Die Bestrahlungslampen gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen gesondert entsorgt werden (Sondermüll).

Die Entsorgung aus privaten Haushalten und dem gewerblichen Bereich ist durch Sondermüll-Sammelstellen der Kommunen möglich.

Es ist notwendig, die Lampen unzerstört der Entsorgung zuzuführen.

Hersteller:
DR. KERN GMBH
D-35759 Driedorf

Serviceadresse:
Dr. Kern GmbH
Adolf Weiß Straße 43
35759 Driedorf-Mademühlen
Telefon: (0 27 75) 82 2 40
Fax: (0 27 75) 8 24 55
e-Mail: servicecenter@dr-kern.de
Internet: www.dr-kern.de

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.
Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Fertigungs-Nr. an.